

**HIER KRIEGT  
IHRE MÖG EINS AUF  
DEN DECKEL!**

**Achim Hirsch**

Prozessmanagement



# Pachten

Die Pachten steigen seit Jahren kontinuierlich an. Selbst bei Pächtern, deren Überschuldung ansteigt, wird darauf keine Rücksicht genommen und Pachten werden erhöht.

Reichen die vertraglich vereinbarten Umsatzpachten nicht aus, werden Festpachten, oder Potentialpachten erhoben, die sicherstellen, dass der größte Teil vom Bruttoverdienst einer Tankstelle bei der Mineralölgesellschaft verbleibt.

Wie kann es denn sonst bitte sein, dass die eingezogenen Pachten das 5fache und mehr vom Pächter-Gewinn betragen?

**Schluss damit, die Pachten müssen runter!**

# Pächter Gewinn

Gänzlich anders als bei den Pachten verhält es sich leider bei den für die Pächter geplante Gewinne.

Wenn 78 % der Teilnehmer meiner ehrlichen Umfrage bestätigen, dass sich ihr Gewinn in den letzten 5 Jahren nicht erhöht hat und 70 % den geplanten Gewinn nicht erreichen, dann braucht sich niemand wundern, dass die Überschuldung an deutschen Tankstellen ansteigt.

57,6 % der Teilnehmer meiner ehrlichen Umfrage sind mit mehr als € 15.000 überschuldet und mehr als 80 % können keine Rücklagen bilden. Wovon denn Bitteschön auch!

**Schluss mit der Deckelung von Gewinnen!**

# Personalkosten

Bei 88 % der Teilnehmer meiner Umfrage wurden die Personalkosten nicht der jährlichen Inflationsrate angepasst.

Im Gegenteil:

Der Anteil der Vollzeitkräfte wird zurück gefahren, da Aushilfen ja wesentlich günstiger sind. Die Regel ist leider, dass Aushilfen keinen Urlaub erhalten und bei Krankheit der Lohn nicht weiter gezahlt wird.

Es gibt so gut wie keine Stationsleiter mehr und Pächter müssen selbst an der Kasse stehen und sind auch zum großen Teil nicht mehr in der Lage, 2 Wochen Urlaub zu nehmen.

**Schluss mit dieser Personalpolitik!**

# Pricing

Tägliche Preissprünge von 12 bis 15 Cent verärgern nicht nur die Autofahrer, nein auch die Pächter bekommen massive Probleme.

Die Autofahrer müssen das, was sie mehr für die Mobilität zahlen müssen, anderswo einsparen.

Kein Wunder, dass die Umsätze in den Tankstellenshops rückläufig sind und den Pächtern somit immer mehr jegliche Grundlage entzogen wird, den eh schon knapp geplanten Gewinn zu erreichen.

**Schluss mit der Abzocke!**

# Provisionen

1 Cent und weniger Provision pro verkauftem Liter reichen schon lange nicht mehr aus, um davon wenigstens die Personalkosten für das Kraftstoffgeschäft zu bezahlen.

80 % und mehr ist der Anteil der Kraftstoffumsätze vom gesamten Umsatz. Dies wird aber bei der Berechnung der Provisionen nicht berücksichtigt.

Die Mehrzahl der Pächter muss die Personalkosten für das Kraftstoffgeschäft aus den Erlösen vom Eigengeschäft quer subventionieren.

**Schluss mit den Hungerprovisionen!**

# Privateinlagen

Immer dann, was leider häufig vorkommt, wenn der Pächter in die Überschuldung gerät, wird er vom Bezirksleiter angehalten, Privateinlagen einzulegen, damit die Überschuldung in den Geschäftsanalysen abgebaut wird.

Oft genug wurden schon Lebensversicherungen, Pensionsfonds und Wertpapiere aufgelöst, damit die Geschäftsanalysen wieder sauber sind. Dass der Pächter damit aber trotzdem in der Überschuldungsfalle stecken bleibt, weil er keinerlei private Rücklagen mehr für seine Altersvorsorge hat, wird ausgeblendet.

**Schluss mit dem Zugriff auf die Altersvorsorge!**

## Presse & Medien, Seminare

Zahlreiche Fernsehauftritte, bei PlusMinus, WISO, N24 und als Talkgast bei Günther Jauch haben dafür gesorgt, dass die Problematik an deutschen Tankstellen öffentlich diskutiert wird. Redaktionelle Berichte und Rundfunkinterviews haben ebenso ihren Beitrag geleistet. Meine monatlichen Kolumnen im Branchenmagazin „Tankstelle“ werden mit großem Interesse gelesen.

Meine Website hat einen Zulauf, den selbst ich nicht so erwartet habe. In 2011 waren es 5.000 Seitenaufrufe , in 2013 immerhin 50.000.

Auf Wunsch vieler Pächter werde ich in 2014 wieder Tankstellenunternehmerseminare anbieten.

**Wir sind für Sie aktiv,versprochen!**

# Professionelle Beratung

Seit mehr als 4 Jahren berate ich gemeinsam mit erfahrenen Anwälten Tankstellenbetreiber in allen Fragen rund um den Tankstellenvertrag. Und eines hat sich immer wieder bestätigt: Wenn es darum geht, die eigenen Interessen durchzusetzen, ist den MÖG's fast jedes Mittel recht.

Uns ist bewusst, dass der gemeinsam beschrittene Weg nicht immer einfach sein wird. Aussitzen, bluffen und andere Methoden sind die Mittel zum Zweck, die sowieso schon finanziell gebeutelten Partner am ausgestreckten Arm verhungern zu lassen.



**Wir wollen, dass Sie zu Ihrem Recht kommen!**

# Ihr Experte!



**Achim Hirsch**

Prozessmanagement

Wenn auch Sie Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Tankstelle benötigen, stehen wir Ihnen gerne mit Rat & Tat zur Seite.

Die juristische Beratung erfolgt über erfahrene Rechtsanwälte.



Frankenring 62  
91325 Adelsdorf

Mobil +49 (0) 1 51 / 17 43 16 15

Office +49 (0) 91 95 / 28 33

Fax +49 (0) 91 95 / 28 50

E-Mail [kontakt@achimhirsch.de](mailto:kontakt@achimhirsch.de)

Web [www.achimhirsch.de](http://www.achimhirsch.de)